

## Comparatio mit neuer Eigentümerstruktur

### Prospitalia GmbH übernimmt universitäre Dienstleistungsgesellschaft

Hannover – Die Prospitalia GmbH, Deutschlands führende Einkaufsdienstleistungsgesellschaft für Medizinprodukte, ist neue Eigentümerin der Comparatio Health GmbH. Die Comparatio ist eine strategische Einkaufs- und Dienstleistungsgesellschaft für Universitätskliniken und Maximalversorger im Gesundheitswesen mit dem Fokus auf Universitätskliniken.

Seit der Gründung 2006 bietet die Comparatio umfassende Lösungen und Dienstleistungen rund um das Thema Beschaffung und unterstützt ihre Partnerkliniken mit dem Ziel einer qualitativ hochwertigen, innovativen und wirtschaftlichen Patientenversorgung.

Gerade in Universitätsklinika führt die große Anzahl unterschiedlichster Lieferanten und Bedarfe sowohl im strategischen als auch im operativen Einkauf zu einer hohen Komplexität bei der Beschaffung. Zur Optimierung der Prozesse verfügt die Comparatio über eine praxiserprobte elektronische IT-Informationslogistik. Sie verknüpft Stammdatenmanagement, Vertragsmanagement, Lieferantenmanagement und Auswertungsplattformen zu einer intelligenten Gesamt-Architektur.

Bradley P. Gould, Geschäftsführer Marketing, Vertrieb und Klinikkunden der Prospitalia zu der Übernahme: "Die Übernahme der Comparatio unterstreicht und festigt unsere Markführerschaft unter den deutschen Einkaufsdienstleistern. Neben den nahezu 600 Klinikkunden profitieren nun fast 25 Prozent der Universitätsklinika in Deutschland vom breiten Dienstleistungsangebot der Prospitalia. Der stete und produktive Austausch mit unseren Klinikkunden auf der einen Seite, unseren Industriepartnern auf der anderen, welchen wir regelmäßig in verschiedenen Formaten und Gremien initiieren und begleiten, ermöglicht es uns, unser Angebot permanent weiterzuentwickeln und zu verfeinern."

Markus Wild, Geschäftsführer Finanzen, IT und Lieferantenmanagement bei der Prospitalia ergänzt: "Universitätsklinika stehen für Ausbildung, Innovation und Kompetenz. Diese endet allerdings nicht in der medizinischen Versorgung, sondern setzt sich fort in Themen wie Beschaffung, Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung. Durch den Kauf der Comparatio wollen wir, gemeinsam mit unseren Klinikkunden und Industriepartnern, diese Themen weitertreiben und innovative, optimierte Lösungen im Interesse aller Beteiligten finden"

Sebastian Freytag, Geschäftsführer der Comparatio, und Klaus Fischer, Kaufmännischer Direktor des Universitätsklinikums Regensburg und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Comparatio, sagen: "Die universitären Partnerkliniken der Comparatio stellen wie bisher hohe Ansprüche an eine strategisch ausgerichtete Einkaufsgemeinschaft. Wirtschaftlichkeit ist auch und gerade in der Universitätsmedizin ein zunehmend wichtiger Faktor. Wir haben aus den geführten Gesprächen in dem wettbewerblichen Bieterverfahren die Überzeugung gewonnen, dass die Prospitalia der richtige Partner für den Weg in die Zukunft ist und wir dadurch weiterhin hohe Effizienz bei Einkauf und Beschaffung sicherstellen."

Als führende Einkaufsdienstleistungsgemeinschaft im deutschen Gesundheitsmarkt bietet Prospitalia ihren Vertragskliniken ein großes Portfolio an Dienstleistungen. Das effiziente Verhandeln von Preisen mit den Industriepartnern bietet hierbei den Kern, wird aber ergänzt durch Leistungen wie Wirtschaftlichkeitsanalysen, Interimsmanagement von Einkaufsabteilungen, Beratungsangeboten, Unterstützung bei der Beschaffung von Investitionsgütern sowie EU-konforme, rechtssichere Beschaffung. Mit ihrer Tochter, der Pro Care Management GmbH, vermittelt die Prospitalia GmbH ein Einkaufsvolumen von insgesamt über 2 Milliarden Euro.

#### **Ansprechpartner für diese Presseinformation:**

Dr. Christoph Kumpf, Geschäftsführer der Comparatio Health GmbH

Fon: +49 511 3003 790

Mail: christoph.kumpf@comparatio.org

